

### Modul 3 - KMK-Fremdsprachenzertifikat (Englisch)

Die KMK-Prüfungen (mind. Niveaustufe B1) finden zwischen März und Mai statt und können in jedem Ausbildungsjahr absolviert werden. Die Inhalte des KMK-Fremdsprachenzertifikats werden im Rahmen des Englischunterrichts der Berufsschule vermittelt. Zur Vorbereitung wird außerdem ein KMK-Kurs *Business English* von der Schule angeboten (nachmittags nach Absprache). In diesem Kurs wird in geschäftlichen Situationen auf die Prüfungsinhalte vorbereitet. Die Teilnahme am Kurs ist freiwillig und kostenlos.

### Modul 4 - Zweite Fremdsprache (z. B. Spanisch)

Grundsätzlich ist jede moderne Fremdsprache möglich und mindestens auf Niveaustufe A1 durch ein offizielles Zertifikat nachzuweisen (eine reine Teilnahmebescheinigung reicht hierfür nicht aus).

### Modul 5 - Internationale digitale Kompetenz (ICDL)

Der IC DL (= International Certification of Digital Literacy) ist der internationale Standard für die Entwicklung und den Nachweis digitaler Kompetenzen im Beruf.

Die notwendigen Module des *ICDL Workforce Base* sind:

- Computer & Online Essentials
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Präsentationen

Zusätzlich können bei Interesse noch weitere Module für den *ICDL Workforce* absolviert werden.

### Hintergrund der Zusatzqualifikation

Durch die verstärkte Internationalisierung vieler Unternehmen nimmt die Bedeutung von Außenhandelskenntnissen und international kompetenten Mitarbeiter\*innen immer mehr zu.

Für viele Auszubildende ist das Zertifikat ein wichtiger Baustein in ihrem beruflichen Profil. Sie können damit wichtige Bestandteile einer internationalen Berufskompetenz nachweisen:

- + Außenhandelskenntnisse
- + Sprachkenntnisse
- + souveräner Umgang mit fremden Kulturen
- + internationale Betriebserfahrungen
- + Engagement und Eigenständigkeit
- + IT-Kompetenzen
- + u. v. m.

### FAQ & Anmeldung

Weitere Informationen zu häufig gestellten Fragen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bbs-winsen.de/europaschule](http://www.bbs-winsen.de/europaschule)

Anmeldung:

- Zentraler Ansprechpartner: Dirk Ringeling (d.ringeling@bbswinsen.de)
- Checkliste auf unserer Homepage verfügbar (digital auszufüllen und abzugeben)
- „Vor Anmeldung“ per E-Mail bis Weihnachten (Interesse bekunden, noch nicht verbindlich)
- endgültige Anmeldung bis Ende Januar (mit dem Ausbildungsbetrieb abgestimmt)

### Kontakt:

BBS Winsen (Luhe)  
Bürgerweide 20  
21423 Winsen (Luhe)  
Tel: 04171 8819-0



## Zielgruppe

Die Zusatzqualifikation „Europakauffrau / Europakaufmann“ richtet sich an motivierte und leistungsstarke Auszubildende aus den kaufmännischen Bereichen:

- Groß- und Außenhandel
- Spedition und Logistik
- Büro und Automobil

## Vorteile für die Auszubildenden

Vorteile für die Auszubildenden sind u. a.

- Erwerb internationaler Qualifikationen und Kompetenzen
- Wettbewerbsvorteile auf dem Arbeitsmarkt
- Weiterqualifizierung bereits in der Ausbildung (Zeitersparnis, verbesserte Übernahme- und Aufstiegschancen)
- Erweiterung des beruflichen und persönlichen Horizonts

## Vorteile für die Ausbildungsbetriebe

Vorteile für die Ausbildungsbetriebe sind u. a.

- qualifizierte Mitarbeiter\*innen
- flexiblere Einsatzmöglichkeiten
- neue Impulse
- motivierte Auszubildende

Informationen auch unter:  
[www.bbs-winsen.de/europaschule](http://www.bbs-winsen.de/europaschule)



## Zeitplanung & Organisation

Die Zusatzqualifikation läuft parallel zur Ausbildung über zwei Jahre und beginnt im Februar eines jeden Jahres.

Bestandteile sind die folgenden fünf Module:

**Modul 1 - Internationale Geschäftsprozesse**  
20 Termine samstags und in Webinaren  
(IHK-Prüfung zum Abschluss)

**Modul 2 - Auslandspraktikum**  
mind. 3 Wochen in einem EU-Mitgliedsstaat  
(umfangreiche Förderung über Erasmus+)

**Modul 3 - KMK-Fremdsprachenzertifikat**  
Business English Prüfung (schriftl. & mdl.)  
(Niveaustufe B1 oder B2)

**Modul 4 - Zweite Fremdsprache**  
Zertifikat über zweite moderne Fremdsprache  
(mind. Niveaustufe A1)

**Modul 5 - Internationale digitale Kompetenz**  
Nachweis von IT-Kenntnissen mit dem ICDL  
(ICDL Workforce Base)

Nach Einreichen aller notwendigen Nachweise für die Module und Bestehen der IHK-Prüfung zum Modul 1 wird das **IHK-Abschlusszeugnis** „Europakauffrau / Europakaufmann“ vergeben.



## Modul 1 - Internationale Geschäftsprozesse

Das Modul 1 besteht aus zwei Lernfeldern:

Lernfeld 1: Ein Produkt auf dem ausländischen Markt positionieren  
(*Grundl. Außenhandel, Internat. Marketing*)  
Lernfeld 2: Auslandsaufträge anbahnen, abwickeln und bewerten  
(*Import- und Exportabwicklung*)

In handlungsorientierten und praxisnahen Lernsituationen erarbeiten sich die Auszubildenden die beruflichen Kompetenzen. Außerhalb des schulischen Alltags wird den Auszubildenden ein motivierendes Lernumfeld geboten.

Beginn ab 2. Halbjahr des 1. Ausbildungsjahres, 20 Unterrichtseinheiten, jeweils samstags und in Webinaren (ggf. bei Bedarf auch in der Woche).

## Modul 2 - Auslandspraktikum (Erasmus+)

Das Auslandspraktikum bietet die Gelegenheit, internationale Berufserfahrung zu sammeln sowie Fremdsprachenkenntnisse anzuwenden und zu verbessern. Auch die Erweiterung der interkulturellen Kompetenz und die Entwicklung der Persönlichkeit gehen mit einem Auslandsaufenthalt einher.

Die Praktikumsdauer beträgt mindestens drei Wochen.

Das Praktikum kann sowohl über betriebliche als auch schulische Kontakte in die Wege geleitet werden. In beiden Fällen ist eine umfangreiche Förderung über das EU-Austauschprogramm Erasmus+ der BBS Winsen (Luhe) möglich.